

## VIEL GESCHICHTE UND NOCH MEHR GESCHICHTEN

Großwohnsiedlungen wie die Per-Albin-Hansson-Siedlung sind einem steten Wandel ausgesetzt. Um auf sozialräumliche Veränderungen reagieren zu können, braucht es viele Ideen und Konzepte entlang unterschiedlicher Handlungsfelder: Mobilität und bauliche Verbesserungen gehören genauso dazu, wie die Stärkung der lokalen Ökonomie oder neue Nutzungskonzepte für den Grün- und Freiraum. Es braucht aber auch eine Verbesserung der Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, sowie zusätzliche Bildungs-, Kultur- und soziale Angebote.

Die IBA\_Wien möchte unterschiedliche AkteurInnen motivieren sich in der Tradition der „Sanften Stadterneuerung“ gemeinsam mit der lokalen BewohnerInnenenschaft, lokalen Stakeholdern sowie Vor-Ort-Initiativen in der Entwicklung von Ideen und Konzepten zu engagieren.

Wie der Kunstführer zeigt, war und ist die Per-Albin-Hansson-Siedlung als soziales Quartier ein Ort der Kreativität und bietet nicht nur leistbaren Wohnraum, sondern eine hohe Lebensqualität, großzügige Grünflächen und vielfältige Orte der Begegnung und Kommunikation.

### Eine der größten Siedlungen Wiens ...

Die Per-Albin-Hansson-Siedlung in Wien Favoriten zählt mit mehr als 6.000 Wohnungen, sowie Zentren der Nahversorgung, Schulen, Kindergärten und zahlreichen Einrichtungen der sozialen und kulturellen Infrastruktur zu einer der größten Stadtrandensiedlungen des sozialen Städtebaus in Wien. Von einer Gesamtgrundstücksfläche der Per-Albin-Hansson-Siedlung von 1,5 Mio. m<sup>2</sup> sind nur rund 400.000 m<sup>2</sup> bebaut. Der Rest der Fläche setzt sich aus Grün- und Spielflächen, lokaler Infrastruktur sowie Wegeerschließungen zusammen.

Die Siedlung gilt als Prototyp des sogenannten „sozialen Städtebaus“ nach dem 2. Weltkrieg und wurde nach dem städtebaulichen Leitbild der „aufgelockerten und durchgrünten Stadt“ errichtet. Sie und viele andere Großwohnanlagen dieser Zeit wurden aufgrund des großen Wohnbedarfes in Montagebauweise errichtet. Sie stellten einen enormen Fortschritt an Wohnqualität gegenüber der damals vorherrschenden Wohnsituation in der noch unsanierten Gründerzeit dar.

Am 23. August 1947 erfolgte mit der Grundsteinlegung des ersten Bauteils der Per-Albin-Hansson-Siedlung, nämlich der Per-Albin-Hansson-Siedlung West, auch der Start des ersten großen Bauprogrammes der Gemeinde Wien in der Zweiten Republik.

### ... rückt vom Rand ans Zentrum

Seit 2017 ist der Stadtteil nun durch die Verlängerung der U1 an das Wiener U-Bahnnetz angebunden und hat dadurch eine neue städtebauliche Dynamik bekommen. Weitere Dynamiken und Herausforderungen entstehen zusätzlich aus demografischen, infrastrukturellen und sozialen Bedarfen dieser Siedlungen.

Im Frühjahr 2017 wurde eine große BewohnerInnen-Befragung in der Per-Albin-Hansson-Siedlung durchgeführt. Der hohe Fragebogenrücklauf unterstreicht das große Interesse der BewohnerInnenenschaft, sich aktiv in die Gestaltung der Siedlung einzubringen. Erfreulich ist, dass die Wohnzufriedenheit sowie die Sicherheit sehr positiv abschneiden. Darüber hinaus gibt es auch hervorragende Noten für das nachbarschaftliche Miteinander.

Verbesserungsbedarf zeigt sich bei der Beleuchtung der Siedlungswege, bei der Anzahl der Spiel- und Sportmöglichkeiten, alternativen Mobilitätsangeboten sowie in puncto Verkehrsberuhigung. Auch die Erweiterung des Angebots für SeniorInnen bildet einen Schwerpunkt.

### Die gute Siedlung

Wohnpartner haben Interviews mit ZeitzeugInnen in der Per-Albin-Hansson-Siedlung geführt und diese gemeinsam mit zahlreichen Fotos im Buch „Die gute Siedlung. ZeitzeugInnen erzählen ihre Geschichte der Per-Albin-Hansson-Siedlung.“ 2019 veröffentlicht. Der Band gibt lebendige, sehr persönliche Einblicke in die Geschichte der gesamten Siedlung und der Menschen, die in ihr leben!



**HYMNUS AN DIE NATUR** WERK A



**SONNE** WERK E



**LIEGENDE** WERK I



**BALLSPIELWAND** WERK L



**FREIZEIT** WERK B



**FASZINATION** WERK F



**PER-ALBIN-HANSSON-DENKMAL** WERK J



**JUNGES PAAR** WERK M



**SICH IN BLÄTTER AUFLÖSENDER MANN** WERK P



**KOMPOSITION** WERK C



**PRESSION-REPRESSION** WERK G

» Die Per-Albin-Hansson-Siedlung ist längst zu einem Teil der Identität Wiens geworden. Sie war die erste große Wohnhausanlage nach dem Zweiten Weltkrieg und ist damit ein wichtiges Symbol für die erfolgreiche Wiener Wohnbaupolitik in der 2. Republik. <<  
Kathrin Gaál, Frauen- und Wohnbaustadträtin



**ALPHABET** WERK N



**AUSSTELLUNG IBA\_WIEN** WERK Q



**MÄRCHENFIGUREN AUS 1001 NACHT** WERK D



**HAUSZEICHEN** WERK H



**GROSSE SYMMETRIE** WERK K



**KATZE / INSEKTEN** WERK O



**PER ALBIN** WERK R



## PER-ALBIN-HANSSON-SIEDLUNG

1100 Wien, Favoritenstraße/ Alaudagasse  
 U1, Station Alaudagasse oder Station Neulaa  
 <https://www.fahrradwien.at/routenplaner>

